

## Kreispräsident ehrt Arno Barnick posthum

---

Seit vier Jahrzehnten hatte der Wedeler Arno Barnick sich in besonderer Weise für den Sport engagiert. Dafür wurde ihm von Bundespräsident Horst Köhler am 03. Dezember 2008 das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen. Den Orden konnte Barnick aber nicht mehr selber entgegen nehmen. Kürzlich verstarb der verdiente Sportfunktionär in der Pinneberger Regio-Klinik.



Auf Bitte von Ministerpräsident Peter Harry Carstensen hat Kreispräsident Burkhard E. Tiemann am 13. Januar 2009 die feierliche Ehrung posthum in der Drostei in Pinneberg vorgenommen. In Anwesenheit von Vertretern des Kreissportverbandes und des TSV Wedel sprach Tiemann die Laudatio und überreichte Urkunde und Bundesverdienstkreuz an die Witwe und Sohn Arno Barnicks.

Dieser war in den 60-er Jahren Trainer einer Fußball-Jugendmannschaft im Wedeler TSV, langjährig sowohl Jugendwart der Abteilung als auch des Gesamtvereins und übernahm 1978 das Ruder des Wedeler TSV als Vorsitzender. Es sei maßgeblich seinem Wirken zu verdanken gewesen, dass sich der Verein mit über 3.400 Mitgliedern zu einem der größten in Schleswig-Holstein entwickelte. Ebenso habe er immer viel Wert darauf gelegt, eine sportliche Versorgung der Menschen vom Baby bis zum Greis sicherzustellen. Die Förderung des Leistungssports habe ihm auch sehr am Herzen gelegen. Dieses Engagement sei insbesondere in der Leichtathletik-Gemeinschaft Wedel / Pinneberg zum Tragen gekommen, der der Wedeler TSV angehört, so Tiemann.

Arno Barnick sei immer wieder Ideengeber für Neuerungen im Verein und Motor im Wedeler TSV gewesen. Maßgeblich sei es ihm zu verdanken gewesen, dass 1991 ein großes Sportzentrum mit Tanzsaal, Fitnessraum und Kegelsportanlage sowie Übernachtungsmöglichkeiten für auswärtige Sportlerinnen und Sportler errichtet werden konnte. Auch an der Schaffung der vereinseigenen Großsporthalle sei Barnick entscheidend beteiligt gewesen. Im Kreissportverband sei er acht Jahre lang als Schriftführer Mitglied des Vorstandes gewesen und auch sein langjähriger Einsatz im Hamburger Fußballverband als Obmann des Jugendspielausschusses wurde vom Kreispräsidenten gewürdigt.

"Arno Barnick hat sich für den Kreis Pinneberg und den TSV Wedel außerordentlich verdient gemacht", erklärte Tiemann. "Sein Tod ist ein großer Verlust für den Sport im Kreis. Ich hätte mir gewünscht, er hätte die Ehrung noch miterleben können".